

Betreff:

Sachstandsanfrage zum Prüfantrag 16-02214: Aufstellung von 12 Schließfächern mit Stromanschluss

<i>Organisationseinheit:</i> Dezernat III 0600 Baureferat	<i>Datum:</i> 28.03.2017
---	-----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	28.03.2017	Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Gruppe Die Fraktion P² vom 14. März 2017 (17-04181) wird wie folgt Stellung genommen:

Kosten

Es gibt zwischenzeitlich eine Vielzahl von Anbietern für Schließfachsysteme mit Stromanschlüssen, die zur Akku-Aufladung u. a. auch von Pedelecs / E-Bikes geeignet sind. Materialität, Größe, Ausstattung und Gestaltung variieren dabei erheblich. Oftmals sind die Systeme modular aufgebaut und bieten kleine oder große Schließfachboxen. Auch die Anzahl der Schließfächer ist bei den Modulsystemen variabel.

Ein Schließfachschränk mit drei Ladestellen kostet ca. 8.000 bis 10.000 Euro. Hinzu kommen Kosten für den Stromanschluss, Schaltkasten und Fundamentierung. Für die angefragten 12 Schließfächer lägen die Gesamtkosten bei rund 50.000 Euro. Der finanzielle Umfang von Vandalismusschäden kann mangels fehlender Erfahrungswerte mit diesen Objekten im öffentlichen Raum nicht beziffert werden. Gleiches gilt für Wartungs- und Betriebskosten, die in Abhängigkeit zu den jeweils vor Ort zu wählenden Modellen und ihrer Nutzung zu sehen sind.

Standorte

Die Verortung sollte in unmittelbarer räumlicher Nähe zu bereits vorhandenen Fahrradabstellanlagen erfolgen.

Dabei darf in einer historisch geprägten Stadt wie Braunschweig der stadtbildgestalterische Aspekt nicht unberücksichtigt bleiben. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung hat sich in einer Studie mit neuen Mobilitätsformen beschäftigt und kommt dabei u. a. zu dem Ergebnis, dass bei der Etablierung neuer Mobilitätsformen im öffentlichen Raum auch der stadtbildgestalterische Aspekt und die Sichtbarkeit im Stadt- und Straßenraum einen wichtigen Stellenwert einnimmt. In Einzelfällen, z. B. in sensiblen oder denkmalgeschützten Bereichen haben sie sogar zentrale Bedeutung.

Vor diesem Hintergrund müssen Standort und Ausführung des Ladeschranks im jeweiligen Einzelfall aufeinander abgestimmt werden.

Vor einer weiteren Prüfung der Verwaltung sollte deshalb zunächst entschieden werden, ob aufgrund der ermittelten Kosten die Aufstellung weiterverfolgt werden soll.

Haushaltsmittel müssten zusätzlich eingestellt werden.

Alternativ zur Aufstellung neuer Schließfächer mit Stromanschluss besteht die Möglichkeit, vorhandene Schließfächer an den Standorten Schild und Bohlwegtunnel, die von einer Braunschweiger Firma betrieben werden, mit Steckdosen nachzurüsten. Der Betreiber hält dies durchaus für denkbar. Auch die Feuerwehr, die wegen des theoretischen Brandrisikos beteiligt wurde, hat keine grundsätzlichen Bedenken zu einer solchen Nachrüstung.

Die Nachrüstung von 12 Schließfächern an einem der beiden Standorte würde einschließlich Stromanschluss ca. 10.000 Euro kosten.

Die Nachrüstung von 12 Schließfächern mit Stromanschlüssen kann aus Radverkehrsmitteln finanziert werden, da der Einsatz der Steckdosen auch Nutzern von Pedelecs zum Aufladen der Akkus zu Gute kommt. Es ist vorgesehen, in Abstimmung mit dem Betreiber der Schließfächer eine solche Nachrüstung in diesem Frühjahr vorzunehmen.

Leuer

Anlage/n:

keine